

Gedanken in den Zeiten des Krieges – eine ungehaltene Rede

Die Menschen haben lange Zeit dafür gekämpft, dass die Willkürherrschaft eines Einzelnen durch eine Verfassung eingeschränkt und das parlamentarische System abgesichert wird.

Rechte wurden ihnen dabei nicht geschenkt. Sie mussten abgetrotzt werden. Bürger- und Menschenrechte sind Rechte, die uns nur bleiben, wenn sie uns bewusst sind und wenn wir für sie eintreten.

Im Moment leben wir in einer Zeit der Auflösung des Rechts. Dieser Tendenz müssen wir uns, so meine ich, deutlich widersetzen.

Der von der Regierung der USA und einigen anderen Regierungen geführte Angriffskrieg gegen den Irak bricht das Völkerrecht.

Eine Beteiligung an diesem Krieg ist uns nach Artikel 26 des Grundgesetzes verboten.

Die Führung eines Angriffskrieges wird laut StGB §80 mit mindestens 10 Jahren Gefängnis bestraft.

Die Werbung für einen Angriffskrieg steht mit mindestens drei Monaten bis zu fünf Jahren unter Strafe.

Dennoch erhebt bisher kein Staatsanwalt Anklage gegen Personen, die den amerikanischen Angriffskrieg befürworten. Stattdessen ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen Herrn Pflüger wegen Desertion, der auf der Demonstration gegen die Münchner Sicherheitskonferenz am 15.2. darauf hingewiesen hat, dass Soldaten sich nicht an einem illegalen Angriffskrieg beteiligen sollten.

Das Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten verpflichtet jedoch alle Soldaten nach § 8 die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des GG anzuerkennen, was nach Artikel 25 GG die Beachtung des Völkerrechtes beinhaltet. Befehle gegen das Völkerrecht dürfen nach §10,4 nicht erteilt werden. Ungehorsam gegen Befehle liegt nicht vor, wenn die Befehle laut §11 die Menschenwürde verletzen oder eine Straftat begangen wurde.

Wieso wird die Bereitstellung und sogar Aufstockung von ABC- Panzern in Kuwait, der Einsatz im Rahmen von AWACS-Flugzeugen, um militärische Zielplanungen zu ermöglichen, die Nutzung des deutschen Luftraumes sowie Einrichtungen des EUCOM zur Angriffsaufstellung und –planung von den Staatsanwaltschaften nicht als aktive Beteiligung an diesem illegalen Angriffskrieg gewertet und entsprechend verfolgt?

Das kleine Österreich sperrte seinen Luftraum. Ist dies der deutschen Bundesregierung nicht möglich? Hier tut sich vorsichtig gesagt eine große Glaubwürdigkeitslücke im Antikriegskurs der Bundesregierung auf. Bedeutet ihre Politik etwa: Für den Frieden reden, dem Krieg jedoch die Möglichkeiten nicht zu entziehen? Hat man hier auch Angst vor der eigenen Courage?

Wir müssen diese Konsequenzen für eine glaubwürdige Friedenspolitik einfordern.

Das Recht wird jedoch auch in anderen Bereichen eingeschränkt und sogar gebrochen.

Durch das amerikanische Abhörsystem "Echolon" wird jede Email, jedes Fax, jedes Telefongespräch abgehört. Geheimdienste erdreisten sich sogar Telefongespräche der deutschen und französischen Delegation in der EU-Zentrale abzuhören.

Statt die Tätigkeit der Geheimdienste zumindest besser zu kontrollieren, wurde ihr Etat in vielen Ländern aufgestockt. Das Post- und Fernmeldegeheimnis geht als Grundrecht dabei baden.

Schließlich sei an das Verfahren zur Täterfindung der Anschläge des 11.9 erinnert. Keine Staatsanwaltschaft ermittelte, kein Gericht entschied über die Täter und Hintermänner. Beweismittel wurden vernichtet. Täter über die Medien laut Geheimdienstinformationen bekannt gegeben. Dieses Verfahren bedeutet die Aufhebung der Unabhängigkeit der Justiz. Stattdessen wurden die Anschläge zur Kriegslegitimierung gegen Afghanistan genutzt. Investigative Journalisten wie Matthias Bröckers, Thierry Meyssan, Eric Laurent oder kenntnisreiche Politiker wie Andreas von Bülow haben längst die Fragwürdigkeit der offiziellen Darstellung aufgezeigt.

-Fordern wir eine unabhängige Untersuchung der Ereignisse um den 11.09.01

-Fordern wir weltweite Waffenkontrollen und Inspektionen vor allem in den USA

-Fordern wir die Bundesregierung auf sich im Sicherheitsrat für eine Verurteilung des Angriffskrieges stark zu machen

-Busch gehört genauso wie Hussein, nur aus unterschiedlichen Gründen, vor ein unabhängiges internationales Gericht

-Öffnen wir unsere Grenzen für Kriegsflüchtlinge

-Unterstützen wir Deserteure aus den kriegsbeteiligten Ländern

-Widersetzen wir uns dem Krieg, denn er ist die größte Verletzung des Menschenrechtes

Mögliche Handlungsfelder gegen den Krieg?

Einige Firmen haben den Wahlkampf von Bush finanziert.

Ich ziehe ethische Konsequenzen aus diesen und anderen Fakten.

Solange USA & Co mit Krieg drohen und erst recht wenn sie Krieg führen, werde ich bei KEINER dieser Firmen, tanken !

-<http://traprockpeace.org/oil.jpg>

FIRMEN, deren Produkte ich aus ethischen Gründen meiden werde sind hier aufgelistet:

-<http://www.motherearth.org/Usboycott/BoycottPosterEnglish.pdf>

"Don't Buy ESSO" Kampagne

-<http://www.stopesso.com>

Ebenso kaufe ich KEINE Produkte mehr von den nachfolgenden Firmen, da sie die Bush-Wahlkampagne gesponsert haben!

Gekürzte Auswahlliste von: <http://www.boycottbush.net/consumers.htm>

Philip Morris \$2.9m Brands: *Miller, Kraft, Nabisco, Maxwell House, Kenco; Bird's, Cracker Barrel; Jacobs Suchard, Toblerone.* Alternativen: Becks, Café Campesino, Equal Exchange, Cafédirect; Divine, Ritter Sport, Maya Gold

Anheuser Busch \$850k Brands: *Budweiser, Michelob, Killarney's beers* Alternativen: Becks, John Smiths, Theakstons

PepsiCo \$720k Brands: *Pepsi, Tropicana drinks; Smiths, Walkers crisps* Alternativen: Irn-Bru, Tizer, Aqua Libra, Amé, Vimto, Whole Earth, Stute; Tra'fo, Apache Tortillas (US), Jordan's, Kettle Chips

Exxon Mobil \$1.2m Brands: *Esso, Mobil petrol and oil* Alternativen: Freie Tankstellen sowie Q8

BP Amoco \$950k Brand: *BP* Alternativen: See Exxon above.

Chevron Texaco \$800k Brand: *Texaco* Alternativen: See Exxon above.

Amway \$1.3m Brands: *Amway household cleaners* Alternativen (ec54): Bio D, Ecover; Jeyes l Sanilay, Parozone, Ibcoll; Reckitt Benckiser: Dettol, Mr Sheen, Lysol, Brasso **Brands:** *Amway vitamins* Alternativen: (ec64) Viridian, Quest, Perfectil

Walt Disney \$640k Brands: *The Disney Store, ABC Magazines, Buena Vista Home Entertainment* Alternativen: Lego (EC55 Toys).

News Corp \$1.2m Brands: *20th Century Fox, BSB, The Times, The Sun, News of the World, Harper Collins*

Citigroup \$1.8m Brands: *Citibank* Alternativen: Co-operative Bank, Triodos Bank, The Ecology Building Society

Microsoft Corp \$2.4m Brands: *Windows, Internet Explorer, Word* Alternativen: Apple Computers OS, Linux

Time Warner/AOL \$1.6m Brands: *America OnLine, Netscape; Warner Brothers* Alternativen: GreenNet, Poptel, World Online

Ford \$510k Brands: *Ford, Volvo, Jaguar, Land Rover* Alternativen: (EC64) VW/Audi, SEAT, Peugeot, Daihatsu

General Motors \$510k Brands: *Vauxhall, Saab* Alternativen: See Ford above

Daimler Chrysler \$500k

Brands: Chrysler, Mercedes Alternativen: Vergl. Ford oben

Literaturempfehlung

Thierry Meyssan: 11. September 2001 - Der inszenierte Terrorismus, Auftakt zum Weltenbrand? editio de facto, ISBN 3-9808561-0-0, 18 Euro

Mathias Bröckers: Verschwörungen, Verschwörungstheorien und die Geheimnisse des 11.9, Frankfurt a.M.

2002, Zweitausendeins, ISBN 3-86150-456-1

William Rivers Pitt mit Scott Ritter: Krieg gegen den Irak, Was die Bush-Regierung verschweigt, Köln 2002, ISBN 3-462-03211-9, 6,80 Euro

Ottmar Lattorf (Hg.): Was die Massenmedien verschweigen: Terrorismus, Öl und die geheime Außenpolitik der USA Oder Der 11. September und die Hintergründe des Krieges gegen den Terrorismus, Nummer 2 und Nummer 1, Köln 2002; 7 Euro, Zu beziehen über: Ottmar Lattorf, Mannsfelder Str. 17, 50968 Köln, tecumta@web.de Eine äußerst lesbare Materialsammlung von unterschiedlichen Artikeln, bei der fast jeder eine Fundgrube darstellt.

Jean-Charles Brisard, Guillaume Dasquié: Die verbotene Wahrheit, Die Verstrickungen der USA mit Osama bin Laden, Pendo Verlag, Zürich, München 2002, ISBN 3-85842-477-3

Andreas von Bülow: Im Namen des Staates, CIA, BND und die kriminellen Machenschaften der Geheimdienste, München 1998, Piper, ISBN 3-492-23050-4, 12,90 Euro

Michael Moore: Stupid White men, Eine Abrechnung mit dem Amerika unter George W. Bush, München 2002, Piper, ISBN 3-492-04517-0

DFGVK/Ralf Cüppers/Horst Günther (Hg.): Uran-Geschosse, 3.Aufl., Flensburg 2002, 2 Euro; Zu beziehen über: flensburg@bundeswehrrabschaffen.de; Download der Broschüre als PDF-Datei unter:

<http://www.uranmunition.de>

Vi.S.d.P. H.-J. Werner, Lindenbergr. 15, 51674 Wiehl, http://move.to/Aufruf_gegen_Krieg,

Aufruf_gegen_Krieg@move.to, Tel./Fax: 01212-5-134-24-158